

Modèle de prise en charge des requérants d'asile dans le canton de Vaud : expériences et apprentissages

Patrick Bodenmann, Prof., M.D., MSc, Oberarzt

Responsable du Centre des populations vulnérables, Policlinique médicale universitaire (PMU), Chaire de médecine des populations vulnérables (UNIL), Lausanne

Prof. Dr. med. Patrick Bodenmann, Leiter des Zentrums für vulnerable Populationen an der Medizinischen Universitätspoliklinik des Universitätsspitals Lausanne (CHUV) sprach in seinem Referat über Erfahrungen und Erkenntnisse zum Betreuungsmodell von Asylsuchenden im Kanton Waadt. Er erläuterte zunächst den internationalen Kontext der erzwungenen Migration und ging danach zum europäischen und schliesslich zum nationalen Kontext über. Er erklärte, mit welchen Patientinnen und Patienten mit Migrationshintergrund sich das Waadtländer Gesundheitsnetzwerk befasst und erläuterte das Pflegemodell des Kantons. Dabei stellte er die Gesundheitsversorgungseinheit für Migrantinnen und Migranten («Unité des Soins aux Migrants (USMi)») vor und zeigte auf, wie diese im Rahmen des Gesundheitsnetzwerks für Migrantinnen und Migranten («Réseau de Santé aux Migrants (RESAMI)») eingebettet ist. Die Anzahl unbegleiteter Minderjähriger nimmt stetig zu. Die innovativen und bedarfsgerechten Betreuungsmodelle für Asylbewerbende werden stetig weiterentwickelt und wissenschaftlich evaluiert.